

## Roddy Doyle: **Paddy Clarke Ha Ha Ha**

Interpret\*in: Stephan Schad

Übersetzer\*in: Alexandra Rak



Hörbuch-mp3-CD • ISBN 978-3-8337-4860-8 • € 20,00 UVP  
 Hörbuch-Download • ISBN 978-3-8337-4861-5 • € 15,99 UVP  
 Gesamtspielzeit: ca. 480 Minuten

**Roddy Doyle**, 1958 in Dublin geboren, ist Schriftsteller, Drehbuchautor und Gewinner des Booker Prize. Er studierte Anglistik und Geografie und arbeitete viele Jahre trotz großer literarischer Erfolge weiterhin als Lehrer, bevor er sich ab 1993 ganz dem Schreiben widmete. Doyle konnte sich unter anderem mit den verfilmten Romanen *The Commitments*, *The Snapper* und *The Van*, die zu Kinohits wurden, auch im deutschsprachigen Raum eine treue Fangemeinde erobern. ***Paddy Clarke Ha Ha Ha*** ist nach ***Love*** und ***Lächeln*** der dritte Roman von Doyle, der bei GOYA erscheint.

Dublin, 1968. Der zehnjährige Paddy Clarke langweilt sich in der Schule und vertreibt sich die Zeit mit Freunden, zieht durch die Straßen, treibt Unfug oder ärgert seinen kleinen Bruder. Abends sitzt er vor dem Fernseher und knabbert Chips. Doch Paddy lebt nicht in einer heilen Welt: Sein Vater ist dem Alkohol verfallen und streitet immer häufiger mit seiner Mutter, wird sogar handgreiflich. Paddys Versuche, den Hausfrieden zu wahren, zu schlichten und die Eskalation abzuwenden, gelingen nicht und er muss wohl oder übel erwachsen werden.

Kleiner Junge trifft große Welt: In ***Paddy Clarke Ha Ha Ha*** erzählt Bestsellerautor Roddy Doyle die originelle, wilde und übersprudelnde Geschichte eines Zehnjährigen im brodelnden Dublin. Stephan Schad macht die Erzählung mit seiner eindrücklichen Interpretation zu einem echten HörErlebnis.

Die gleichnamige Buchausgabe des Romans, für dessen Originalausgabe Doyle 1993 mit dem Booker Prize ausgezeichnet wurde, erscheint bei GOYA.

**Stephan Schad**, geboren 1964 in Pforzheim, studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart. Er spielte unter anderem viele Jahre im Ensemble des Hamburger Thalia Theaters und des Deutschen Schauspielhauses Hamburg. Des Weiteren ist er Mitglied des Ensembles "Die Glücklichen". Für seine Rolle als "Nathan der Weise" bei den Theaterfestspielen in Bad Hersfeld erhielt Stephan Schad den Großen Hersfeldpreis 2013; zwei Wochen später den Publikumspreis der Festspielzuschauer - ein Novum, denn es war das erste Mal in der über 50-jährigen Geschichte der Bad Hersfelder Festspiele, dass ein Darsteller mit beiden Preisen geehrt wurde. Stephan Schad hat in zahlreichen TV-Serien wie *Stromberg*, *Bella Block* und *Tatort* mitgewirkt. Im Kino war er unter anderem in den Filmen *Die Kirche bleibt im Dorf*, *Täterätää: Die Kirche bleibt im Dorf II* und *Das Tagebuch der Anne Frank* zu sehen. Zudem arbeitet er als Sprecher für Hörfunk, Hörbuch und Fernsehen und unterrichtet als Rollenlehrer an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Stephan Schad lebt in Hamburg.